

Name: Kobley Vorname: Matthias

Ausbildungsjahr: 2.

lfd. Blatt-Nummer 11 Woche vom 18.10.10 bis 22.10.10

ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.	Einzel-Std.	Gesamt-Std.
<b>MONTAG</b>		
Berufsschule:	6,0	6,0
Projekt Wasserhygiene - Recherche		
Politik: Bundestag und Bunderrat		
Deutsch: Aufbau von Bedienungsanleitungen		
<b>DIENSTAG</b>		
Sanitär-Feininstallation (WT, Bidet, WC montiert, Armaturen eingebaut)	8,0	8,0
<b>MITTWOCH</b>		
Sanitär-Feininstallation (WT, Bidet, WC montiert, Armaturen eingebaut)	8,0	8,0
<b>DONNERSTAG</b>		
Wasserzähleranlage installiert, rückspülbaren Filter eingebaut	6,0	8,0
Armaturen für Spülvorgang vorbereitet	2,0	
<b>FREITAG</b>		
Trinkwasserinstallation in Betrieb genommen (mit Trinkwasser befüllt, gespült, Armaturen wieder zusammengebaut)	6,0	7,5
Ausbildungsnachweis und Fachbericht geschrieben	1,5	
<b>SAMSTAG</b>		
<b>Wochenstunden</b>		<b>37,5</b>

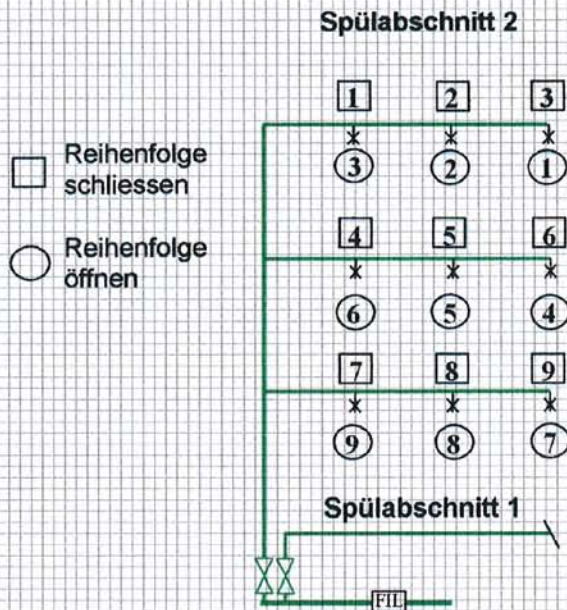
Bemerkungen:

26.10.2010 Schmitt  
ausbildender Meister  
Datum

22.10.10. Kobley  
Auszubildender  
Datum

25.10.2010 Wahlmann  
Berufsschule  
Datum

Spülung von Trinkwasserleitungen bei Inbetriebnahme



Unmittelbar nach dem ersten Einfüllen von filtriertem Trinkwasser in die Leitungen, müssen diese gespült werden, um eventuell vorhandene Fremdstoffe zu entfernen. Bei modernen Rohrsystemen genügt es, zu diesem Zweck Trinkwasser durch die Leitungen strömen zu lassen. Die Spülabschnitte sollen dabei nicht länger als 100 m Leitungsweg sein.

Ausführung:

- An den Entnahmeanarmaturen werden die Strahlformer entfernt, ggf. werden Spülkartuschen eingebaut
- Es wird mit dem maximal zur Verfügung stehenden Druck (jedoch nicht mit höherem Druck als für die Anlage zulässig) gespült
- Man spült Steigleitung für Steigleitung
- Man beginnt mit dem Öffnen der Armaturen im obersten Stockwerk und beginnt mit der Armatur, die von der Steigleitung am Entferntesten liegt (siehe Zeichnung, gefunden im SBZ Monteur - Heftarchiv)
- Man öffnet die Armaturen danach in dem darunter liegenden Stockwerk, usw.
- Nachdem die zuletzt geöffnete Armatur 5 min offen war, werden die Armaturen von oben nach unten in umgekehrter Reihenfolge geschlossen
- Über die Spülung wird dann ein Protokoll geschrieben